



GAGEL
Die neue Generation Bad

Wir haben Ihr Traumbad!

- Beratung
- 3-D Planung
- Demontage
- Rohrverlegung
- Fliesenverlegung
- Elektroarbeiten
- Malerarbeiten
- Endmontage
- Bauleitung
- alles zum Festpreis

www.ihr-traumbad.de

Jakob-Hess-Straße 1 • 96231 Bad Staffelstein
Tel. +49 9573 96200 • gagel@ihr-traumbad.de

Gold- und Pelzankauf in Forchheim

Hauptstraße 15 • 91301 Forchheim • Tel. 09191 / 3 55 31 72 – 0176 / 32 07 18 36

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU 48,- € / GRAMM

GOLD
Ankauf von Goldschmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt

SILBER
Silberschmuck, Münzen, Barren, Tafelsilber, Bestecke (800er und 900er)

BERNSTEIN
Bernsteinketten, Bernsteinschmuck, Rohbernstein, Brocken aller Art. Bevorzugt werden Bernsteinketten in Oliven- oder Kugelformen und in gelblichen, milchigen Farbarten (auch Rohbernstein bevorzugt)

ANKAUF VON
bayerischen Lederhosen und Trachtenjacken, Krokotaschen, altem Porzellan, antiken Puppen

Ohne Risiko!
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Wir zahlen bis zu **2.500 €** für alte Pelze

Im Umkreis von 100 km kommen wir auch kostenlos zu ihnen nach Hause!

Sa.	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
18.01.	20.01.	21.01.	22.01.	23.01.	24.01.
10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr	10-18 Uhr

kostenloser Abhol-Service nach telefonischer Vereinbarung

Gold- u. Pelzankauf Forchheim | Inh. M. Angel | Hauptstraße 15 | 91301 Forchheim | Tel. 09191/3553172

Jede Woche bis zu 400 000 Exemplare.

Hat die Autoindustrie noch Chancen?

Im Hallstadter Kulturboden wird am 20. Januar diskutiert, wie Ökonomie und Ökologie zusammengehen können

► **BAMBERG.** „Diese Veranstaltung schreit förmlich nach einer Fortsetzung!“ Was Winfried Kämper, der Vorstandsvorsitzende des Wirtschaftsclubs Bamberg, nach der Podiumsdiskussion „Autoland Deutschland – Quo vadis“ in der ausverkauften Konzert- und Kongresshalle

im November bereits in Aussicht stellte, wird nun Realität. Am Montag, 20. Januar, ab 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) diskutieren im Kulturboden in der Hallstadter Marktscheune Ex-Vizekanzler Sigmar Gabriel (SPD), Hans-Josef Fell, Klimaschützer und Energie-Experte, sowie Dr. Se-

bastian Gatz, Physiker, über das Thema „Autoland Deutschland – widerspricht sich Ökologie und Ökonomie?“ Moderiert wird der Abend von Prof. Dr. Claus-Christian Carbon, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre der Uni Bamberg, der auch

zum Thema Akzeptanz von Innovationen forsch.

Allein in der Region Bamberg hängen aktuell rund 20.000 Arbeitsplätze vom Automobil ab. Die aktuellen, aufgeheizten und oftmals manipulierten Diskussionen führt zur Angst um die Arbeitsplätze. Auf der anderen Seite will man aber vorrangig das Klima retten. Wie geht das zusammen? Widersprechen sich die Jagd nach ökonomischen Zielen und die Forderung der jungen Generation nach einer nachhaltigen Reduzierung des CO₂-Ausstoßes?

Harte Fakten und Mythen

In Teil 2 der „Autoland Deutschland“-Podiumsdiskussionen möchten die Experten auf der Bühne Verschwörungstheorien, Mythen und falschen Aussagen harte Fakten gegenüberstellen und einen Blick in die Zukunft der Mobilität werfen. Klar ist natürlich: In extremen Zeiten wie den jetzigen, benötigen wir grundsätzliche, völlig neue Lösungsideen! Welche Erkenntnisse gibt es hier aus der Forschung und Wissenschaft? Welche Rahmenbedingungen muss die Politik setzen? Was bedeutet dies in Konsequenz für die Arbeitsplätze in der Region? Schaffen wir den Wandel und verstehen die neue Interpretation des Themas Mobilität?

„Mehr Realismus“

Sigmar Gabriel (SPD) war dabei schon in seiner Zeit als Bundeswirtschaftsminister vorsichtig mit übersteigerten E-Fahrzeug-Quoten. Die angestrebten eine Millionen E-Fahrzeuge bis 2020 hielt er bereits 2010 für unrealistisch und nicht erreichbar. „Wenn wir nicht noch die Fahrräder dazu zählen, werden wir nicht mal auf die Hälfte kommen. Ich rate zu ein bisschen mehr Realismus“, analysierte Gabriel treffend.

Der Klimaschützer Hans-Josef Fell widmet sich in verschiedenen Büchern und Vorträgen den

Themen „Energie“, „Klimaveränderung“ und „E-Mobilität“. Seiner Ansicht nach bräute eine schnelle und umfassende Verkehrswende hin zur Elektromobilität nicht nur ökologische, sondern auch enorme wirtschaftliche Vorteile. E-Autos seien schon heute emissionsärmer als Fahrzeuge, die durch fossile Kraftstoffe angetrieben werden. „Aus Politik, Medien und von den großen Automobilherstellern hört man noch sehr oft, dass Elektroautos wesentlich teurer seien als z.B. Diesel und Benziner und dadurch die Möglichkeiten zum Ausbau der E-Mobilität stark eingeschränkt seien. Dabei sind E-Autos schon heute nicht nur deutlich umweltfreundlicher, sondern zukünftig auch wesentlich wirtschaftlicher als jegliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor.“ ist Fell überzeugt.

Wichtige Infrastruktur

Dr. Sebastian Gatz wird den Gästen in einer Präsentation aufzeigen, wie der aktuelle wissenschaftliche Stand zum Thema Klimakrise, Automobil-Entwicklung und Ausbau der erneuerbaren Energien ist – eine ideale Diskussionsgrundlage für die Herren auf dem Podium. Prof. Dr. Claus-Christian Car-

bon, der Moderator des Abends, hat sich in verschiedenen Studien und Forschungsprojekten intensiv mit der Zukunft der E-Mobility befasst. „Die Infrastruktur ist ein wichtiges Thema“, so Prof. Carbon. „Dabei kommt es zum einen auf Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit an und zum anderen darauf, ob und wie viele Schnellladesäulen auf der Wegstrecke vorhanden sind. Sobald nur eine einzige Schnellladesäule in erfahrbarer Weite vorhanden ist, sinkt auch drastisch die Reichweitenangst.“ Was auch das Automobilbarometer 2019 belegt: Die meisten Befragten, nämlich 86 Prozent, legen an einem normalen Wochentag weniger als 100 Kilometer mit dem Auto zurück. Sie könnten also schon heute problemlos ein Elektroauto fahren. Was aber natürlich nur schwer in Zahlen zu belegen ist, ist die Emotionalität, welche gerade in Deutschland mit dem Thema Automobil verbunden ist: Tempolimit, Reichweite, Verbrauchswerte und die Zukunft des Diesels sind dabei nur einige, wenige Themen.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, telefonisch unter der Hotline 0951/23837 oder unter www.wirtschaftsclub-bamberg.de/tickets.

Leserreisen

Alle Reisen auch online buchbar!
www.reisen.infranken.de

03/20 ANZEIGE

Passionsspiele 2020 in Oberammergau

Nur alle 10 Jahre!



Begrenzte Verfügbarkeit!
ab € **165,-**
inkl. TK 5

Kulturhighlight der Superlative

Die Passionsspiele gehen auf ein Gelübde aus dem Jahr 1633 zurück. Damals gelobten die Oberammergauer, in jedem zehnten Jahr das Leiden und Sterben Christi aufzuführen, insofern niemand mehr an der Pest sterben sollte. Über 2000 einheimische Laiendarsteller, Sänger und Musiker werden wieder auf der Bühne des beindruckenden Passionstheaters in Oberammergau stehen und damit fast die Hälfte der Dorfbewohner.

Hinweise: Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen/Termin. Höhere Kartenkategorien gegen Aufpreis buchbar.

Zustiege: 01.06., 08.08.: Coburg, Bamberg
27.06., 11.07., 05.09.: Kulmbach, Bamberg
Für diese Reise gelten abweichende Zahlungs- & Stornobedingungen.

IHRE LEISTUNGEN:

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus
- ✓ Eintrittskarte zu den Passionsspielen in der TK 5 bzw. TK 3
- ✓ Vorverkaufsgebühren
- ✓ Informationen zu Oberammergau und den Passionsspielen
- ✓ Kaffee & Kuchen bei Anreise
- ✓ „Piccolo“-Sekt auf der Rückreise

IHRE TERMINE & PREISE:

Inklusive TK 5

01.06.2020.....ab € 165,-
11.07.2020.....ab € 165,-
08.08.2020.....ab € 165,-
05.09.2020.....ab € 165,-

Inklusive TK 3

27.06.2020.....ab € 239,-

Kostenlose Reisehotline: **0800/3 80 0111**

Reiseveranstalter: FRK Gruppen- & Erlebnisreisen GmbH, Egelsestr. 29, 96050 Bamberg. Es gelten die AGB's des Reiseveranstalters. | Internet: www.reisen.infranken.de | Öffnungszeiten: Mo-Di: 8-18 Uhr, Mi-Fr: 9-17 Uhr